



SEUDAT
MASHIACH

השבת פסח – Shabat Pessach
29. Nissan 5779

Warum ist der letzte Tag von Pesach – פסח - so besonders?

- In der jüdischen Tradition wird gelehrt, dass dieser Tag der Jahrestag der Überquerung des Roten Meeres - יציאת מצרים - ist.
- Dieses Fest markiert den endgültigen Abschluss der ägyptischen Sklaverei. Erst nachdem die ägyptischen Verfolger völlig vernichtet worden waren, wurden die Söhne Israels wirklich eine freie Nation - sowohl in der Seele als auch im Körper.
- Wir feiern den letzten Tag des Passahfestes mit einem besonderen Festmahl namens Seudat Mashiach (Fest des Messias) , einem Brauch, der vom Baal Shem Tov initiiert wurde.

Acharon shel Pessach

- Die Beziehung zwischen Acharon shel Pessach und der bevorstehenden Erlösung wurde noch tiefer durch den Baal Shem Tov (Besitzer des guten Namens – Begründer der chassidischen Bewegung im Judentum - 1698-1760 Ukraine) offenbart, der vor dem Passahfest ein drittes Spezialmahlgericht einführte.
- Er nannte es "Seudat Mashiach", weil an "dieser Tag ein Lichtstrahl vom Mashiach gestrahlt wird. „
- „Der letzte Tag des Passahfestes erinnert uns an die endgültige Erlösung, wenn G'tt uns von diesem letzten Exil durch den Mashiach, den endgültigen Erlöser, erlösen wird. Dieses letzte Festmahl am siebten Tag des Festes der ungesäuerten Brote (achter Tag von Pesach) wird Seudat Mashiach (Fest des Messias) genannt.“
- Beide sind eng miteinander verbunden, der Anfang und das Ende des Prozesses. (Der Rebbe)

Mazah & 4 Kelche

- Interessanterweise betonte auch Rabbi Baal Shem Tov, dass der Hauptbestandteil dieser Mahlzeit Matzah (ungesäuertes Brot) war.
- Einige Generationen später fügte die jüdische Bewegung „Chassidim“ den Brauch von vier Kelche Wein in diesem Seudat Mashiach hinzu, der Seder (Abendmahl) der ersten Nacht des Passahfestes widerspiegelt.
- Die Chassidischen Juden, sowie die orthodoxen und ultraorthodoxen Juden feiern diesen Seder des Messias noch heute, am letzten Tag des Festes.
- Sie versammeln sich, um das Fest mit Matzah (ungesäuertes Brot), mit einem besonderen Fokus auf den Messias zu beenden, mit vier Kelche Wein.

"Der Anfang ist am Ende eingeklemmt."

- Für den (יהודים מאמינים) Yehudim Maaminim (gläubige Juden) ist die Überquerung des Roten Meeres heute mit der Freude der Auferstehung und der großen Hoffnung des zweiten Kommens unseres Rav Jeschua dem Messias, verbunden - ישוע המשיח
- An diesem letzten Tag des Passahfests feiern orthodoxe und ultraorthodoxe Juden die messianische Erlösung. Denn der Auszug aus Ägypten "öffnete die Tore der Erlösung", die es ihnen ermöglichen wird, auf die endgültige und absolute Erlösung zu warten.
- Das Haftorah dieses Samstags ist Jesaja 10: 32-12: 6, das vom Messias und vom messianischen Zeitalter spricht.

Was ist die Verbindung zwischen dem letzten Tag des Passahfestes und dem Kommen des Messias?

- Das ganze Thema der Mahlzeit konzentriert sich auf das Kommen des Messias und die endgültige Erlösung. Das Essen ist festlich im Geist. Jeder sagt zum anderen: L'chayim! – (לחיים) zum Leben!
- Während Sie Ihre Gedanken über den Messias, Ihre Träume und Hoffnungen für das messianische Zeitalter besprechen.
- Das Essen endet mit Singen und Tanzen, der auf dem Versprechen einer messianischen Erlösung bestehen bleibt.
- Auch die älteren Rabbiner lehrten: "Der letzte Tag des Passahfestes ist die Offenbarung des Messias."
- Jesaja 11:10-13 – Römerbrief 15:1-19

Das Konzept

- Das Seudat haMashiach - "Mahlzeit des Messias" ist eine relativ junge Neuerung im Judentum. Es wurde erst vor wenigen hundert Jahren eingeführt, und die meisten Strömungen des Judentums beobachten es nicht.
- Das Konzept eines messianischen Banketts ist jedoch so alt wie das Judentum. Siehe Jesaja 25: 6
- Eine jahrhundertealte jüdische Lehre spekuliert über die Details dieses Festes.
- Die älteren jüdischen Weisen stellten sich vor, dass G-tt in Zukunft ein Fest für die Tzaddikim – צדיקים- im Garten Eden vorbereiten und sich mit Wein aus den sechs Tagen der Schöpfung auf den Tisch zurücklehnen wird.

Wer ist würdig?

- Abraham, Isaak und Jakob werden zusammen mit allen Auferstandenen am Tisch anwesend sein. Beim Festessen wird G'tt den Messias, den König, krönen.
- Unsere alten Weisen lehrten, dass niemand am Ende der Mahlzeit würdig ist, den Segen nach den Mahlzeiten zu sagen.
- Ausser dem Messias, der die vier Gläser Wein, die auf einen Pessach-Seder hinweist, in seinen Händen anheben und die Segnungen sagen wird...
- Er allein ist ohne Makel und verdient daher eine Ehrenposition auf dem Tisch Gottes.

Esszimmer oder Kerker?

- „Rabbi Ya'akov sagt: Diese Welt ist wie ein Vorraum für die kommende Welt, bereiten Sie sich in der Vorhalle vor, damit Sie den Palast betreten können.“
- Rabbi Yaakov lehrt, dass es nicht ausreicht, im Wartezimmer zu sein - jeder ist da.
 - Nutzen Sie die Zeit weise und hilfreich, damit wenn sich die Türen öffnen und es Zeit ist zu gehen, Sie problemlos in den Speisesaal eingelassen werden.
 - Lebe das Leben in dieser Welt, das seine Existenz in der kommenden Welt sichert. Hosea 10.12
- Hier eine bescheidene Mizwa, dort etwas Gutes, jetzt ein Moment des Gebets, dann ein diskreter Akt der Nächstenliebe.
- Der Vorraum ist keine Wüste. Die menschliche Welt, in der wir leben, ist fruchtbar als das Beste auf dem Feld. Galaterbrief 6.7-10
- „Tu Busse einen Tag vor deinem Tod,, Pirke Avot 2.15

Wende dich nicht von der Gemeinschaft ab

- „Hillel sagt: Wende dich nicht von der Gemeinschaft ab und vertraue dir nicht bis zum Tag deines Todes.
 - Richten Sie Ihren Nachbarn nicht, bis Sie sich in seiner Situation befinden.
 - Sag nicht Dinge in der Hoffnung, dass sie nicht gehört werden, denn am Ende werden sie gehört.
 - Sagen Sie nicht "Ich lerne, wenn ich Zeit habe", weil Sie niemals Zeit haben.“
- Es ist ein Fehler, sich auf der einen Seite des Zauns und die entfremdete Gemeinschaft auf der anderen Seite zu betrachten. Du bist ein Teil davon.

Soll ich meines Bruders Hüter sein?

- Um ein vollwertiges Mitglied der jüdischen Gemeinde zu sein, müssen Sie vollständig in Ihr historisches Schicksal und Ihre Erinnerung einbezogen werden.
- Diejenigen, die mit der Gemeinschaft leidenschaftlich leiden, verdienen es, den Trost und die guten Momente davon zu erreichen.
- Kain: Soll ich meines Bruders Hüter sein?
- Es gibt natürlich alle Arten von Menschen in einer Gemeinschaft:
 - **Zadikim** – Gerechter
 - **Benunim** – "die in der Mitte,,
 - **Reshaim** – Sünder, Verantwortlicher, Frevler, Lästere, Spitzbube – auch als Gottloser übersetzt
- **Tzibur** – die Gruppe